Geändert durch den Bebauungsplan N-676
Änderung rechtsverbindlich ab: 29.03.96

Geändert durch den Bebauungsplan 403 I
Änderung rechtsverbindlich ab: 27.12.1974

| WA | O |
|---|---|
| Z | VIII |
| GRZ | 0,4 |
| GFZ | 1,6 |

| WA | O |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,4 |
| GFZ | 1,2 |

| WA | O |
|---|---|
| Z | II |
| GRZ | 0,4 |
| GFZ | 0,8 |

| MI | O* |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,4 |
| GFZ | 1,1 |

| SO |
|---|
| SCHIESSTAND |
| OFFENE BAUWEISE* |
| Z II |
| GRZ 0,2 |
| GFZ 0,4 |

| GE | O* |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,8 |
| GFZ | 1,8 |

| GE | O* |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,8 |
| GFZ | 1,8 |

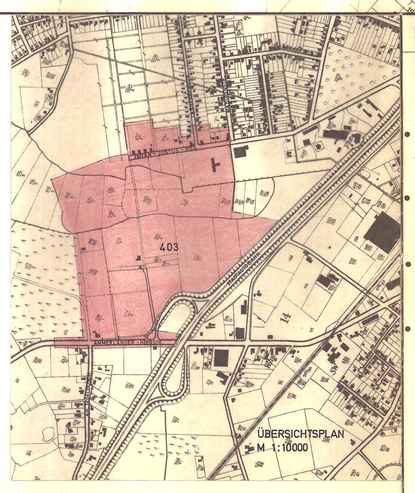
| GE | O* |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,8 |
| GFZ | 1,8 |

| GE | O* |
|---|---|
| Z | IV |
| GRZ | 0,8 |
| GFZ | 1,8 |

WIRD NACH BAU DER NEUEN 20 KV LEITUNG ABGEBAUT

Johann-Justus-Weg
Tannenbergstraße
Masurenstraße
Sportanlage
Öffl. Wzg 47
Öffl. Wzg 47a
Öffl. Wzg 46 b
Ammerländer Heerstraße
Zwischenahner Straße
von Westerstede
Pophanenweg
Tegelbusch
GAS-HD-LEITUNG NW 200
ZUFAHRT ZULÄSSIG

DER RAT DER STADT OLDENBURG IST MIT BESCHLUSS VOM 4.12.1973 DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES P.N.V.B.O. VOM 13.11.1973 AZ 214-21 102-12/403 AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN BEIGETRETEN.




## PLANZEICHENERKLÄRUNG

(DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASS-STAB)

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SO SONDERGEBIET
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN DES PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENEN
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN ÜBER ART DER BAUL. ANLAGE UND EINRICHTUNG z. B.
- SCHULE

Z z. B. Z (III) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (RÖM. ZIFFER)
z. B. Z (III) — ZWINGEND (RÖM. ZIFFER IM KREIS)
GFZ z. B. GRZ 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (DEZIMALZAHL)
GFZ z. B. — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (DEZIMALZAHL)
BMZ z. B. BMZ 1,0 — BAUMASSENZAHL (DEZIMALZAHL)
G — OFFENE BAUWEISE
O* — HAUSGRUPPEN MIT LÄNGEN ÜBER 50m SIND ZULÄSSIG IM ÜBRIGEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER OFFENEN BAUW.
E — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
D — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
S — GESCHLOSSENE BAUWEISE
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG z. B. VON BAUGEBIETEN ODER VON GLEICHARTIGEN BAUGEBIETEN MIT UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES ZUGLEICH BEGRENZUNG DER BERECHNUNG DER GRZ UND GFZ
BAULINIE
BAUGRENZE
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
BINDUNGEN GEMÄSS § 9(1) ZIFFER 15 UND 16 BBauG FÜR BEPFLANZUNGEN SIND NATÜRLICH AN DIESEM STANDORT VORHANDENDE BÄUME UND STRÄUCHER ZU VERWENDEN UND DERBISTS VORHANDENE NATÜRLICH AN DIESEM STANDORT VORKOMMENDE BÄUME UND STRÄUCHER SIND ZU ERHALTEN
VORHANDENE BÄUME
ZU ERHALTENDE BÄUME
ANZUPFLANZENDE BÄUME
GRÜNFLÄCHEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE z. B.
SPIELPLATZ — öffentlich / öffentlich
GRÜNANLAGE
VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
SPORTPLATZ
ZU UND ABFAHRT NICHT ZULÄSSIG

## FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

● VERWENDETE PLANZEICHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICH — vorhanden / geplant
SONSTIGE VERKEHRSFLÄCHEN z. B. WANDERWEGE — vorhanden / geplant
FESTGESETZTE HÖHENLAGE ÜBER NN — (größere Zahl.) (kleinere Zahl.)
+ mit reter Zahl VORHANDENE HÖHENLAGE ÜBER NN — vorhanden
+ mit schw. Zahl — geplant
P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
BEGRENZUNGSLINIE DER VERKEHRSFLÄCHEN
ST/GST STELLPLÄTZE / GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
GA/GGA GARAGEN / GEMEINSCHAFTSGARAGEN
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ARKADEN
AUSKRAGUNGEN
VERSORGUNGSFLÄCHEN MIT ZEICHEN ODER ANGABE ÜBER ART DER ANLAGE z. B.
TRAFO
FLÄCHEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN MIT ZEICHEN ODER ANGABE ÜBER ART DER ANLAGE z. B.
PUMPWERK
FÜHRUNG ÖBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND -LEITUNGEN z. B.
HOCHSPANNUNGSLEITUNG — vorhanden / geplant
DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES SCHMUTZWASSERS (TRENNVERFAHREN) — vorhanden / geplant
DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES NIEDERSCHLAGWASSERS (TRENNVERFAHREN) — vorhanden / geplant
DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES SCHMUTZWASSERS (MISCHVERFAHREN) — vorhanden / geplant
DARSTELLUNG DER FÜHRUNG DES NIEDERSCHLAGWASSERS (ÖBERIRDISCH) — vorhanden / geplant

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON FESTSETZUNGEN/PLANUNGEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DES SCHUTZES z. B.
N NATURSCHUTZ — FESTSETZUNG / PLANUNG
L LANDSCHAFTSSCHUTZ — FESTSETZUNG / PLANUNG
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN BZW. PLANUNGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER FESTSETZUNGEN / PLANUNGEN z. B.
W WASSERSCHUTZGEBIET — FESTSETZUNG / PLANUNG
Q QUELLENSCHUTZGEBIET — FESTSETZUNG / PLANUNG
Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET — FESTSETZUNG / PLANUNG
OBERIRDISCHE GEWÄSSER: FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHER FESTSETZUNGEN UND PLANUNGEN
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
SICHTDREIECKE: NEBENANLAGEN NACH BRL BauNVO UND BEPFLANZUNGEN SIND UNZULÄSSIG SOWEIT SIE DIE SICHT BEHINDERN UND DIE VERKEHRSSICHERHEIT BEEINTRÄCHTIGEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 403 — PLAN DER SATZUNG

M. 1:1000

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 1.10.1972 ...
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH (NICHTZUTREFFENDES STREICHEN)
KATASTERAMT OLDENBURG (OLDB)
OLDENBURG, DEN 9.10.1973
LTD. VERM. DIREKTOR

VOM PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG (OLDB) AUFGESTELLT
STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR
BEARBEITET: RON
GEZEICHNET: CZA 23.3.73
GEPRÜFT:

DER RAT DER STADT OLDENBURG (OLDB) HAT AM 7.5.1973 DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES FÜR DIESEN BEREICH BESCHLOSSEN UND HAT AM 7.5.1973 DEM BEBAUUNGSPLANENTWURF ZUGESTIMMT.
STADT OLDENBURG (OLDB)
DER OBERSTADTDIREKTOR
OLDENBURG, DEN 14.8.1973
I.A. STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 12.6.73 BIS 16.7.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN UND IST ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 1.8.1973 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
STADT OLDENBURG (OLDB)
DER OBERSTADTDIREKTOR
OLDENBURG, DEN 24.3.73
I.A. STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR

DER RAT DER STADT OLDENBURG (OLDB) HAT NACH DEN §§ 2 UND 10 BBauG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
OLDENBURG, DEN 14.9.1973
(DATUM DER RATSBESCHLUSSES)
OBERBÜRGERMEISTER — OBERSTADTDIREKTOR

GENEHMIGUNGSVERMERK DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE:
GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1970 (BGBLT. I S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 13.11.1973
DER PRÄSIDENT DES NI-DERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 13.11.1973
Im Auftrage:

DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 24.12.1973 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
STADT OLDENBURG (OLDB)
DER OBERSTADTDIREKTOR
I.A.
OLDENBURG, DEN 24.12.73

RECHTSVERBINDLICH AB 24.12.73

1976 Gebr. Mitze